

# „Rendsburger Höfe“ wachsen weiter

Grundstein für gemeinschaftliche Wohnanlage in der Innenstadt gelegt / Richtfest noch in diesem Jahr geplant / 2,8 Millionen Euro Baukosten

**RENDSBURG** Moderne Wohnungen mitten in der Innenstadt, mit Terrassen und Balkonen in Südwest-Ausrichtung, entstehen in Rendsburg. Herzstück der Wohnanlage ist ein gemeinschaftlicher großzügiger Innenhof. Unter dem Namen „Rendsburger Höfe“ werden an der „Neuen Straße“ 13 Wohnungen zwischen 57 und 117 Quadratmetern Wohnfläche gebaut. Das Besondere: Es wird das erste gemeinschaftliche Wohnprojekt als private Wohngemeinschaft im Zentrum Rendsburgs. Gestern wurde die Grundsteinlegung gefeiert.

„Die Mitglieder haben einen Genos-

senschaft gegründet, sie bauen zusammen, wohnen zusammen und verwalten sich selbst“, erklärte Dr. Jasna Baumgarten von der Firma TING Projekte, die das Wohnprojekt ins Leben gerufen hat. Jedes Mitglied zahlt eine Einlage zwischen 48 000 und 93 000 Euro, je nach Wohnungsgröße. Durch die monatlichen Nutzungsentgelte (Kaltmiete) werden genossenschaftliche Kredite zurückgezahlt und die laufenden Kosten gedeckt. Ziel sei, allen Mitgliedern komfortablen, bezahlbaren und über lange Zeit preislich stabilen Wohnraum zu sichern,

mit lebenslangem Wohnrecht. Mit den „Rendsburger Höfen“ solle Wohnraum für Menschen geschaffen werden, welche die Vorteile einer eigentumsähnlichen Wohnform in lebendiger Nachbarschaft genießen wollen.

„Miteinander statt nebeneinander“ nannte der Projektleiter Bernd Agge, das „Gesicht“ der Rendsburger Höfe, als Mot-

to des genossenschaftlichen Bauvorhabens. Denn auf der Grundlage von Entwürfen planen die zukünftigen Bewohner gemeinsam. Jeder könne seine Talente und Fähigkeiten einbringen, so dass eine lebendige Nachbarschaft entstehen kann.

Ziel des Projektes sei, dass die Bewohner hier in jeder Lebensphase, auch im hohen Alter, komfortabel wohnen können. Alle Wohnungen sind barrierefrei. Das Gebäude hat einen Aufzug. Die In-

nenstadt ist nur wenige Schritte entfernt.

„Der Stadtteil wird durch die Rendsburger Höfe aufgewertet“, betonte die Erste Stadträtin Annegret Bruns bei der Grundsteinlegung. Zudem hob sie hervor, dass Firmen aus der Region an dem Bau maßgeblich beteiligt sind. Die Baukosten betragen 2,81 Millionen Euro. Noch in diesem Jahr ist das Richtfest geplant. Der Einzug ist für das 2. Quartal 2017 vorgesehen.

*Horst Becker*



**Schatulle für die Grundsteinlegung:** Annegret Bruns (links), Dr. Jasna Baumgarten und Bernd Agge.

BECKER